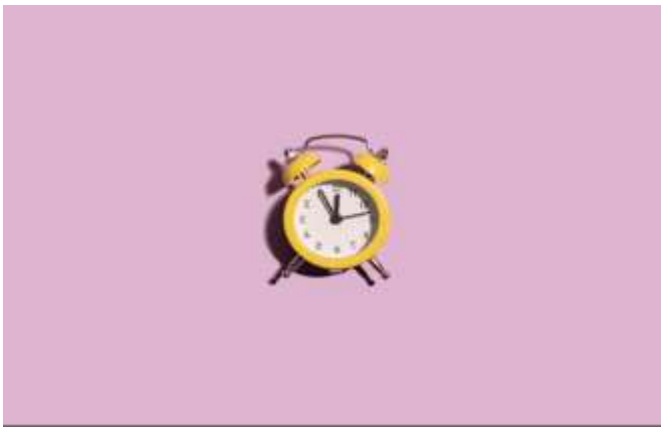


KurzGottesdienst zum Selbermachen

November 2026

Mach Dir einen Tee und zünde eine Kerze an,
wenn Du magst.
Such Dir einen ruhigen, angenehmen Platz.
Komm zur Ruhe. Lass Deine Gedanken los.
Atme einfach ruhig.
Sei jetzt ganz bei Dir.

Sprich:
Unsere Hilfe kommt von dem Herrn.
Er hat Himmel und Erde gemacht
Er hält Wort und Treue ewiglich
Und lässt nicht los ein Werk seiner Hände. Amen

Bete:
Gott,
auf den richtigen Zeitpunkt zu warten,
auf den richtigen Augenblick, zu warten,
das ist manchmal nicht so einfach.
Wann ist die richtige Zeit für dich und mich?
Der richtige Zeitpunkt, der richtige Augenblick
für unsere Beziehung?
Jetzt?!
Amen

Lies:

Seht doch! Jetzt ist die richtige Zeit! Seht doch! Jetzt ist der Tag der Rettung!

2. Korinther 6,2

Es gibt Gelegenheiten, da kommt es auf den Moment an. Wenn ich den Bus noch bekommen möchte, hilft es nichts, wenn ich zwei Minuten zu spät an der Haltestelle ankomme. Dann ist er womöglich abgefahren. Es kommt auf den richtigen Moment an – und es kann ärgerlich sein, diesen Augenblick zu verpassen. Doch es gibt auch das andere.

Da wartet jemand lange Zeit, bis endlich der Moment gekommen ist, auf den sie so lange gewartet hat: der Tag des 18. Geburtstags, der Tag der Hochzeit, der Tag der langersehnten Beförderung. Jetzt – endlich!
Wenn der Apostel Paulus schreibt, dass jetzt die richtige Zeit ist und jetzt der Tag der Rettung, dann können wir den Eindruck gewinnen, dass das Erste gemeint ist: Pass auf, dass du die Gelegenheit nicht verpasst und der Bus der Gnade und des Heils nicht ohne dich abfährt! Damit würden wir Paulus aber an dieser Stelle missverstehen. Denn er bezieht sich mit diesen Worten auf ein Zitat aus dem Buch des Propheten Jesaja. Darin wurden Menschen, die keine Hoffnung mehr hatten und Gottes Handeln allenfalls für eine ferne Zukunft erwarteten, wachgerüttelt: Gott kümmert sich jetzt um euch – nicht irgendwann!
Und so lässt sich dieser Weckruf des Apostels eher so verstehen. Jetzt endlich ist der große Tag gekommen, auf den ich so lange gewartet habe! Heute ist es soweit – Gott vertröstet mich nicht auf den St. Nimmerleinstag, sondern hat mit Jesus Christus längst schon seine Liebe in die Welt und zu uns getragen.
Wir müssen bei Gott keine Nummern ziehen und warten, bis wir endlich dran sind. Sondern jetzt ist er für uns da: heilvoll und gnädig, liebevoll und uns zugewandt. Durch die biblischen Worte hören wir ihn selbst reden und können ihn so beim Wort nehmen. Es ist soweit, jetzt, endlich! Was für ein wunderbarer Tag ist heute, an dem Gott uns seiner Nähe und seiner Liebe vergewissert!
Amen

Bete:
Unser Vater im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit.
Amen

Bitte Gott um seinen Segen:
Herr, segne uns und behüte uns.
Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Herr, erhebe dein Angesicht auf uns.
Und gib uns deinen Frieden.
Amen

Heike Blikslager, Pfarrerin